

Vorstellung Thomas Möller



Bewerbung als Direktkandidat für den Wahlkreis Schwerte - Westhofen Listenplatz 10 für den Rat der Stadt Schwerte anlässlich der Kommunalwahl 2025 in NRW

Vielleicht fragt ihr euch, warum ich gerade dieses Photo für meine Bewerbung zum Rat der Stadt Schwerte gewählt habe?

Lützerath steht für mich mehr als nur ein Symbol im Kampf gegen den Klimawandel. Denn nicht erst seit Lützerath gilt: Die größte Herausforderung der Menschheit ist damals wie heute die Klimakatastrophe, die Bekämpfung der Ursachen und deren Folgen.

Und das gilt auch für die Stadt Schwerte, weil durch den weltweiten Rechtsrutsch, durch internationale Kriege und durch nationale übergelagerte Infrastrukturprobleme Klimaschutz nicht unbedingt mehr im Fokus steht, wie er eigentlich stehen müsste.

Die Kommunalpolitik hat einen mächtigen Hebel dem Klimaschutz mit sinnvollen Investitionen und neuen Schwerpunkten in der Stadtentwicklung zu begegnen. Gerade hier erleben die Menschen die unmittelbaren Ursachen und Folgen der Klimakatastrophe durch sogenannte autogerechte Städte, fossiler Energieversorgung und CO₂ abhängiger Industriepolitik. In Schwerte muss die Politik durch uns und mit uns konsequenter handeln.

- Zum Beispiel mit einem ÖPNV-Netz, welches die Basis hat, die Menschen zum Bahnhof Schwerte pünktlich - in abgestimmten Taktzeiten - zur Weiterfahrt in weiter entfernte Ziele zu bringen. Ich will mich im Rat dafür einsetzen, dass unser ÖPNV Netz attraktiver für alle wird
 - Durch engere Taktzeiten und ein dichteres, beleuchtetes Haltestellennetz
 - durch bessere Abstimmungen der regionalen und überregionalen Verkehrsträger
 - durch die gesicherten Mitnahmeangebote von Fahrrädern
- durch ein Fahrradnetz zwischen den Stadtteilen und in der Stadt,
 - so dass die Lücken der Radwege geschlossen werden, damit Fahrräder nicht immer wieder auf die Autostraßen ausweichen müssen.
 - mit deutlich mehr Fahrradstraßen, damit endlich Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr entsteht.
 - für eine deutlich bessere Beleuchtung und Pflege der Radwege, damit wir sicherer fahren können.
- durch die Unterstützung der Wohnungsbaugenossenschaften GWG und der Stadtwerke, so dass sich wirtschaftlich klimafreundliches bauen, sanieren, produzieren und heizen (kommunale Wärmeplanung) nicht gegenseitig ausschließen.
- Durch eine starke Bürgerenergiegesellschaft zur Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen und Windkraftenergieanlagen

- Durch Nutzung der Ausweisungsflächen für Windkraftanlagen, so das jetzt investiert werden kann.
- Lasst uns die Stadtränder nicht durch weitere Neubaugebiete noch mehr flächenversiegeln und damit den Autoverkehr mit Parkmöglichkeiten in der Innenstadt anheizen.
- Und lasst uns den B 236 Ausbau und den Neubau der K 20N verhindern.

Wir müssen Bündnisse mit anderen linken Kräften schmieden, wir müssen aufklären, was es bedeutet, wenn wir weiter Raubbau an der Natur und am Klima betreiben, flüchtende Menschen mit Füßen treten, Tiere aus Qualzucht essen, Arten durch chemischen Dünger vernichten.

Wir sollten nicht mit den konservativen Wölfen heulen, sondern unsere Kräfte mit anderen linken Kräften bündeln um unsere Ziele zu erreichen und die Stadt vor dem rechten Mob schützen.

Für das und noch viel mehr würde ich mich gerne im Rat einsetzen und bringe dafür Erfahrungen in der kommunalen Arbeit aus dem Kreis mit.

Ich wohne seit 2008 in Schwerte - Westhofen, bin Bereichsleiter in einem Systemhaus für sicherheitstechnische Lösungen und leite dort ein 30 köpfiges Team.

Vor Schwerte habe ich in Gummersbach, Hamburg, Berlin und Mailand gelebt und gearbeitet, kenne somit auch die eine oder andere Kommune aus früheren Zeiten.

Ich bin verheiratet, habe 2 erwachsende Söhne, die in Bremen und Freiburg studieren.

Thomas Möller, Schwerte, Mai 2025

Geburtsdatum:

03.05.1962

Ortsverband:

OV Schwerte

Themen:

Mobilität

Energieversorgung

Wirtschaft

